



Herausgegeben
von der Pressestelle
der Evangelischen
Kirche in Deutschland (EKD)
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel.: (0511) 2796-268/269/265/267
Fax: (0511) 2796-777

Pressemitteilung

253/2006

Impulse für Dritte Europäische Ökumenische Versammlung

Tagung in Loccum endet mit Botschaft an die Kirchen und Gemeinden

Zur Vorbereitung der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung (EÖV3), die im September 2007 im rumänischen Sibiu/Hermannstadt stattfindet, haben sich vom 4. bis 6. Dezember 150 Vertreterinnen und Vertreter deutscher und europäischer Kirchen in Loccum getroffen. Bei der von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) veranstalteten Tagung haben die Teilnehmenden Impulse für die Delegierten der EÖV3 erarbeitet, die in einer „Botschaft“ veröffentlicht wurden. Darin werden die Delegierten unter anderem aufgefordert, sich für eine solidarische Ökonomie, für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

In den Handlungsempfehlungen verweisen die Tagungsteilnehmenden auf die im Jahr 2001 verabschiedete Charta Oecumenica, die „zu wachsender ökumenischer Gemeinschaft an vielen Orten und europaweit“ geführt habe. Die Ziele der Charta, wie die Selbstverpflichtung zur sichtbaren Einheit der Kirche, die wechselseitige Wertschätzung unterschiedlicher Formen geistlichen Lebens in den Kirchen und Gemeinden, die Aussagen zum gemeinsamen Glaubenszeugnis und zur Mission wie auch zum friedlichen Zusammenleben der verschiedenen Nationen und Religionen sollten weiterentwickelt und umgesetzt werden. Den Kirchen und Gemeinden wird unter anderem empfohlen, sich für die Realisierung der Millenniumsziele der UN einzusetzen und in diesem Zusammenhang „die eingegangenen Verpflichtungen der Staaten einzufordern.“ Außerdem sollten sie den Prozess zur Ausweitung ethischer Geldanlagen vorantreiben. Als eine der größten Herausforderungen wird der Klimawandel bezeichnet. Die Kirchen und Gemeinden sollten sich auf „verbindliche Ziele zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes“ verpflichten, dies bedeute „die Einführung eines kirchlichen Umwelt-Managements“.

Die Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) und der Rat der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) als Veranstalter der EÖV3 werden gebeten, diese Botschaft auch bei der Vorbereitungstagung in Wittenberg im Februar 2007 aufzunehmen. Die Teilnehmenden an der Loccumer Tagung bitten „die Kirchen in Deutschland, Gemeinden, ökumenische Basisgruppen und Netze, Arbeitsgemeinschaften Christlicher Kirchen auf regionaler und lokaler Ebene, diese Botschaft zu diskutieren, in konkrete Schritte umzusetzen und mit Partnerinnen und Partnern in anderen europäischen Ländern weiter zu verfolgen.“

Colin Williams, Generalsekretär der KEK, nahm für die Veranstalter der EÖV3 teil und diskutierte mit den Teilnehmenden die Überlegungen für den weiteren Prozess. Er zeigte sich beeindruckt vom kreativen Engagement der Netzwerke und Kirchen und bezeichnete die Versammlung in Loccum als wichtigen Schritt auf dem Weg nach Hermannstadt/Sibiu.'

Die Dritte Europäische Ökumenische Versammlung findet vom 4. bis 8. September 2007 unter dem Motto „Das Licht Christi scheint auf alle“ im rumänischen Sibiu/Hermannstadt statt. 2.500 Delegierte und Gäste aus den verschiedenen Kirchen und Konfessionen Europas werden zusammen ihren Beitrag zur Einheit und Entwicklung Europas deutlich machen. Die Vorbereitung auf Sibiu/Hermannstadt ist als ökumenischer „Pilgerweg“ gestaltet. Er führt mit Veranstaltungen in Rom im Januar 2006 über Begegnungen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene nach Wittenberg (Februar 2007) und endet im September 2007 mit der Versammlung in Sibiu/Hermannstadt. Die EÖV3 setzt die Tradition der beiden bisherigen Europäischen Ökumenischen Versammlungen in Basel (1989) und in Graz (1997) fort.

Hannover, 6. Dezember 2006

Pressestelle der EKD
Silke Fauzi

Die Botschaft im Wortlaut finden Sie unter http://www.ekd.de/presse/pm253_2006_botschaft_loccum.html
Weitere Informationen zur EÖV3 unter <http://www.oekumene3.eu/index.php>